

# Werte-Baum

Kreative Visualisierung eines Zusammenhangs zwischen Werten und Handeln

## Darum geht es

Die Jugendlichen erarbeiten in Kleingruppen einen künstlerisch gestalteten Werte-Baum, der den Zusammenhang zwischen Werten und konkreten Handlungen visuell darstellt. Die »Werte-Baum«-Methode fördert nicht nur das Verständnis für persönliche Werte, sondern ermöglicht auch einen offenen Dialog darüber, wie diese Werte in konkretem Handeln zum Ausdruck kommen. Sie ist eine kreative und interaktive Möglichkeit, Werte zu erforschen und zu teilen.

## Dauer

30–60 Minuten

## Material/Vorbereitung

- Plakate (ggf. sogar Leinwände)
- Kopiervorlage (optional)
- Bastelmaterial (Stifte, Kleber)

## Arbeitsform

Kleingruppen

## Vorgehen

**Einleitung:** Die Methode startet mit einer Einführung in das Thema »Werte und Handeln«. Über ein Einstiegsgespräch wird thematisiert: »Wie hängen unsere inneren Werte und unser äußeres Handeln zusammen?« Diese Frage bildet die Grundlage für den Werte-Baum.

**Visualisierung:** Die Jugendlichen arbeiten in Kleingruppen zusammen. Jede Gruppe erhält ein leeres Plakat und eine Kopiervorlage des Werte-Baums (der Baum kann auf die Leinwand übertragen werden oder die Jugendlichen gestalten ihren Baum selbst). Durch das Wurzelwerk unter der Erde werden dabei symbolisch die inneren Werte dargestellt, die sie im Alltag verankern. »Wer bin ich und wie möchte ich wahrgenommen werden?« Z. B.: gerecht, friedfertig, verlässlich, treu.

Teile der Baumkrone repräsentieren konkrete Handlungen, die sie in einer Gemeinschaft ausüben, um entsprechend ihrer Werte gut miteinander auszukommen.

Die Jugendlichen können diese Werte und Handlungen frei wählen oder sich an Vorlagen orientieren (siehe Kopiervorlage), je nach ihren kreativen Vorlieben.

**Arbeitsphase:** Die Jugendlichen gestalten ihren Werte-Baum in der Gruppe. Sie können Farben, Symbole, Bilder und Worte verwenden, um ihre inneren Werte und die daraus resultierenden Handlungen darzustellen. Dieser Prozess fördert die Selbstreflexion und das Verständnis für den Zusammenhang zwischen Werten und Verhalten.

**Präsentation:** Nach Abschluss der Gestaltungsphase werden die Ergebnisse präsentiert. Dies kann beispielsweise in Form eines Gallery Walks erfolgen, bei dem jede Gruppe ihren Werte-Baum den anderen vorstellt. Während der Präsentation können die Jugendlichen ihre Gedanken und Entscheidungen hinter ihren Darstellungen erklären.